

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

23



Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 07. Juni 2024

Diese Ausgabe erscheint auch online

Steuertermine im Juni

Am 30.06.2024 ist der 2. Abschlag von Wasser- und Abwassergebühren fällig!



Die nächste
Elektrogeräteentsorgung
ist am 03.07.2024

Das Rathaus bleibt am
Montag, 10. Juni für den
normalen Publikumsver-
kehr geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!



Da fehlt noch jemand ...
Deine Feuerwehr sucht
Verstärkung!

AUF EIN GLASCHEN MIT DEM BURGER- MEISTER

Donnerstag, 13. Juni 2024,
18:00 Uhr

Rathausplatz Wimsheim

Nutzen Sie die Gelegenheit, bei einem Gläschen Wein,
Bier oder alkoholfreien Getränken über aktuelle
Themen und Projekte der Gemeinde zu sprechen und
Ideen auszutauschen.
Die Boule- Gruppe ist auch vor Ort und freut sich über
Mitspieler.

Herr Weisbrich und die LandFrauen
freuen sich auf sie **Alle!**



Europa- und Kommunalwahl am 9. Juni 2024

Demokratie bedeutet die Wahl zu haben.

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus am Montag, 10. Juni 2024 geschlossen

Am 09.06.2024 finden bekanntlich die Europa- und Kommunalwahlen statt.

In Wimsheim wird, neben der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments, noch der Kreistag und der Gemeinderat gewählt.

Die Auszählungen der Europawahl als auch der Wahl des Kreistages finden am Wahlsonntag statt.

Die Gemeinderatswahl wird am Montag nach der Wahl ausgezählt.

Aus diesem Grund sind die Dienststellen des Rathauses am **Montag, 10.06.2024 ganztags** für den normalen Publikumsverkehr **geschlossen** sowie telefonisch nicht erreichbar.

Die Auszählungen sind öffentlich.

Wir bitten um Verständnis.

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Satzung des Zweckverbands Bauhof Heckengäu für das Haushaltsjahr 2024

1. Haushaltssatzung des Zweckverbands Bauhof Heckengäu für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.09.1974 (GBL.S. 408) und § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung am 09.04.2024 folgende Haushaltssatzungen für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 1.526.200

1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.526.200
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.376.200
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.376.200
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	330.600
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-330.600
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 5 Verbandsumlagen

Die Aufteilung der Betriebskostenumlage erfolgt seit dem 01.01.2022 auf Grundlage der anteiligen Produktivstunden der Gemeinde des zweitvorangegangenen Jahres. Die Verteilung der Produktivstunden der letzten Jahre ist in der Anlage „Aufteilung der Produktivstunden“ ersichtlich. Die Investitionsumlage wird von jeder Gemeinde zu 1/3 getragen.

Im Jahr 2022, das für die Verteilung der Betriebskostenumlage 2024 relevant ist, haben sich die Stunden wie folgt auf die einzelnen Verbandsgemeinden verteilt:

Mönsheim 36,67 % Wimsheim 28,93 %
Wurmberg 34,40 %

Die Verbandsumlage wird festgesetzt auf	EUR
1. Betriebskostenumlage	1.373.500
a) Gemeinde Mönsheim	503.700
b) Gemeinde Wimsheim	397.400
c) Gemeinde Wurmberg	472.400
2. Investitionsumlage	330.600
a) Gemeinde Mönsheim	110.200
b) Gemeinde Wimsheim	110.200
c) Gemeinde Wurmberg	110.200

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die von der Verbandsversammlung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 25.04.2024 vorgelegt. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 11.06.2024 bis 19.06.2024 im Rathaus Wimsheim, Rathausstraße 1, öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurmberg, den 03.06.2024

Mario Weisbrich

Verbandsvorsitzender

Fototermin Straßenfest 2024

Montag, 10. Juni 2024

für die Vereinsvorstände um **19:00 Uhr** auf dem **Christian-Jentner Platz (RVW)**.

Hinweis an Kleintierbesitzer/-innen

Der Gemeinde wurde mitgeteilt, dass es den Notdienstplan in der bisherigen Form nicht mehr gibt, da einige Tierärztinnen und Tierärzte in der näheren Umgebung in den Ruhestand gegangen sind. In der Ausgabe der KW 9 haben wir bereits darüber informiert. Die Tierärzte im ganzen Kreis Böblingen haben sich nun zusammengeschlossen, damit eine größere Anzahl von Praxen weniger Dienste verrichten müssen. Ein Anfahrtsweg für die Tierbesitzer/-innen von bis zu 80 km ist laut Tierärztekammer zumutbar. Eine telefonische Anmeldung in der jeweiligen Praxis ist notwendig.

Der neue Notdienstplan für Kleintiere kann über die Homepage **www.kleintiernotdienst-bb.de** abgerufen werden. Eine einzelne Auflistung in der Rubrik „Tierärztlicher Notdienst“ wird es daher künftig nicht mehr geben.

Notdienste

Neue Öffnungszeiten der Notfallpraxen seit 25.10.2023

Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr - 22:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr - 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 20:00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silberstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

08.06.2024

Stern-Apotheke, Bahnhofstr. 47,
75443 Ötisheim, Tel. 07041 61110

09.06.2024

Obere Apotheke, Marktplatz 13,
71665 Vaihingen an der Enz, Tel. 07042 95150

Tierärztlicher Notdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Aus dem Standesamt

Sterbefälle

Verstorben sind am

22.05.2024 Frau Maria Emma Tietze geborene Widmann,
90 Jahre, Wimsheim

20.05.2024 Herrn Johann Schmidt, 89 Jahre, Wimsheim

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Maxi-Ausflug zum Römerhof



Am Mittwoch, den 15. Mai gab es ein besonderes Maxi-Erlebnis: Wir besuchten den Römerhof in Tiefenbronn. Nach der von den Eltern in Fahrgemeinschaften organisierten Hinfahrt wurden wir um 9 Uhr von Frau Stähle am Eierhäuschen abgeholt. Hofhund Henry begleitete uns zum mobilen Hühnerstall, wo die Hühner sehr erfreut waren, ins Freie zu kommen. Während zig Hühner eifrig nach Klee suchten, brachte Frau Stähle die Henne Berta auf dem Arm zu uns, damit wir sie betrachten konnten. Hierbei erfuhren wir, dass die Hühner Dinosaurier-Beine haben (das kann man deutlich sehen!) und dass man an den Ohrscheiben erkennen kann, ob die Henne braune oder weiße Eier legt. Eine weiße Ohrscheibe bedeutet weiße und eine rote Ohrscheibe bedeutet braune Eier. Natürlich durfte Berta auch ausgiebig gestreichelt werden, wobei wir feststellen konnten, dass das Gefieder wunderbar weich ist. Auch ein Eier-Experiment durfte nicht fehlen: Frau Stähle legte zwei Eier in einen durchsichtigen Behälter. Ein Ei lag auf der Seite, das andere „stand“ am Boden. Das liegende Ei war gerade frisch gelegt, das stehende war schon etwas älter. Frau Stähle hatte auch ein Ei dabei, das am ersten Februar gelegt wurde. Selbst dieses Ei schwamm nicht oben und zeigte auch nach dem Aufschlagen keinen unangenehmen Geruch und hätte somit sogar noch gut verwendet werden können, z. B. zum Kuchenbacken. Henry ließ sich nicht lange bitten und ruckzuck war das Ei weggeschlabbert!

Weiter ging es zu den Kälbchen, die ihre eigenen kleinen Ställe hatten, wo wir sie gut beobachten konnten. Frau Stähle beantwortete viele Fragen, bevor es weiter zu den Milchkühen ging. Im Kuhstall durften die Kinder die Kühe mit Heu versorgen, was beiden Seiten sichtlich Freude machte. Frau Stähle bereitete indessen die nächste Aktion

vor: Die Kinder konnten aus Sahne Milch machen, einfach, indem die Sahne in geschlossenen Gläsern kräftig geschüttelt wurde! Bevor wir uns von den Kühen verabschiedeten, durften wir noch in kleinen Gruppen den Melkvorgang beobachten, wobei Frau Stähle auch den Umgang mit der Melkmaschine erklärte. Den Abschluss bildete der Besuch im Pferdestall, wo wir das Pferd von Frau Stähles Tochter ausgiebig streicheln konnten. Nach drei intensiven Stunden, die wie im Flug vergangen waren, hieß es Abschied nehmen. Am Eierhäuschen wurden die Kinder via Shuttle-Service der Eltern bzw. Großeltern abgeholt und zurück nach Wimsheim gebracht.

Wir danken allen Eltern und Großeltern für ihre großartige Unterstützung und natürlich auch von ganzem Herzen Familie Stähle für diesen kurzweiligen und überaus lehrreichen Vormittag!



Fotos: KiTa

Ortsbücherei



Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

15. Juni 2024

Feuerwehrfest – Aufbau

Beginn 13:00 Uhr

um vollständiges Erscheinen wird gebeten.

16. Juni 2024

Feuerwehrfest

17. Juni 2024

Feuerwehrfest – Aufräumen

Beginn 19:00 Uhr

Feuerwehrfest

Vorankündigung:

Am 16. Juni 2024 findet wieder das traditionelle Feuerwehrfest im Feuerwehrhaus (Daimlerstraße 5) statt.

Wir verköstigen Sie dieses Jahr wieder mit Rostbraten, Rollbraten, Maultaschen, Gemüsetaler sowie Würsten vom Grill und Pommes. Kaffee und Kuchen bieten wir ebenfalls wieder an.

Die Freiwillige Feuerwehr Wimsheim freut sich auf Ihren Besuch!!

Wir suchen Dich!

Deine Feuerwehr sucht Verstärkung!

- Dich interessiert **FEUERWEHR**?
- Du willst dich ehrenamtlich engagieren?
- Du bist zwischen 17 und 50 Jahre alt und möchtest dich gerne für andere einsetzen und suchst ein spannendes Hobby?

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Gestellte Arbeitskleidung
- Moderne Technik und Ausrüstung
- Ein starkes Team auf das du dich 100 % verlassen kannst
- Arbeitszeiten rund um die Uhr, auch bei schlechtem Wetter
- Umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gemeinsame Aktivitäten

Dann melde Dich

kontakt@feuerwehr-wimsheim.de

oder komm vorbei (Daimlerstraße 5, Übungstermine siehe Mitteilungsblatt)

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 07.06.2024 trifft sich die Jugendfeuerwehr Gruppe A um 18:30 Uhr in Uniform zum Ausrücken am Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

ASS-Intoleranz-Syndrom: Interessierte zur Neugründung einer Selbsthilfegruppe gesucht

ENZKREIS/PFORZHEIM. Mehrere Bezeichnungen für eine Erkrankung, die nur wenige kennen: ASS-Intoleranz, Morbus Widal, Pseudo-Allergien oder Samter Trias. Dahinter verbirgt sich ein komplexes Krankheitsbild, das insbesondere die Funktion von Nase und Lunge beeinträchtigt. Ursache der Erkrankung ist eine Stoffwechsel-Fehlfunktion. Aktuell unterstützt die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/ Selbsthilfegruppen (KISS) die Gründung einer Gruppe für Menschen, die von dieser Krankheit betroffen sind.

Typische Symptome der ASS-Intoleranz sind eine ständig verstopfte Nase und chronischer Schnupfen, Polypen und Asthma und Beeinträchtigungen oder der Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns. Ursache ist eine Reaktion des Körpers auf die Einnahme von Salicylsäure, wie sie beispielsweise als Acetylsalicylsäure (ASS) in Aspirin und anderen verwandten Medikamenten enthalten ist. Auch in verschiedenen Nahrungsmitteln, Gewürzen und Kosmetika kommen Salicylate vor. Zudem gibt es verwandte Substanzen, bei denen vergleichbare Reaktionen oder Kreuzreaktionen auftreten können.

„Meine Odyssee begann in der Pubertät, als mich eine ständig verstopfte Nase plagte. Es folgten Nasentropfen und Nasenduschen, Kieferhöhlen-Spülungen, Polypen-Entfernungen, Kortison-Sprays und vieles mehr“, berichtet eine Betroffene. Erst mit Anfang 40 habe sie dann von einer erfahrenen Lungenfachärztin die richtige Diagnose erhalten. „Heute weiß ich, auf welche Substanzen ich bei der Ernährung und bei Medikamenten achten muss.“

Um Erfahrungen auszutauschen und die vielen Fragen mit anderen Betroffenen zu erörtern, können sich Interessierte zur Neugründung einer Selbsthilfegruppe zusammenfinden. Wer sich angesprochen fühlt, schreibt an Samter-Trias-SHG@t-online.de. Fragen beantwortet auch Silvia Brähler von KISS unter 07231 308-9199, E-Mail kiss@enzkreis.de. KISS vermittelt und berät zu bestehenden Gruppen und unterstützt bei der Neugründung einer Selbsthilfegruppe. (enz)

Am Freitag, 21. Juni: Exkursion mit dem Bus & Bahn-Team zu einer Wanderung von Wildberg nach Nagold

ENZKREIS. Wer in Zeiten steigender Spritkosten den eigenen PKW stehen lassen und bequem und dazu noch mit bedeutend weniger CO₂-Emissionen mit dem ÖPNV zu schönen Zielen aufbrechen möchte, kann sich am Freitag, 21. Juni, dem Bus & Bahn-Team anschließen:

Der erfahrene Wanderführer Joachim Steinert bricht an diesem Tag um 9:15 Uhr von der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs auf, um mit der Kulturbahn zu einer Tagestour von Wildberg nach Nagold zu



Die Kulturbahn bringt die Wanderer, die mit dem Bus & Bahn-Team am 21. Juni unterwegs sein werden, zum Startpunkt nach Wildberg und abends von Nagold wieder zurück nach Pforzheim.

Foto: Bus & Bahn-Team

starten. Ein späterer Zustieg in Brötzingen-Mitte oder in Pforzheim-Weissenstein ist möglich. Die Wanderung führt zunächst vom Bahnhof Wildberg hinauf auf die Gäuhochebene zum Sulzer Eck. Mit teils herrlichen Ausblicken vom Schwarzwald bis zur Schwäbischen Alb folgt die Route entlang des Gäurandwegs bis nach Nagold. Dort ist nach einem Bummel durch die malerische Altstadt eine Schlusseinkehr vorgesehen, bevor es gegen 18 Uhr mit der Kulturbahn wieder zurück nach Pforzheim geht. Die Strecke ist rund 12 Kilometer lang. Auf- und Abstieg erfordern gute Kondition und passendes Schuhwerk, ein Rucksackvesper wird empfohlen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt und die Kosten belaufen sich auf 11 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket und der Zustiegsort ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt Heike Wezel von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt ab sofort per E-Mail an heike.wezel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung.
(enz)

Schnell anmelden: Noch Plätze frei bei Nachholterminen der Abfall- und Klimaschutzwochen im Enzkreis - Bereits 250 Menschen informiert sich

ENZKREIS. Mehr als 250 Bürgerinnen und Bürger haben bei den Abfall- und Klimaschutzwochen im Enzkreis bereits die Gelegenheit genutzt, sich Betriebe der Abfallwirtschaft und der Energiebranche vor Ort anzuschauen – und damit deutlich mehr als 2023. Bei zwei Nachholterminen im Juni sind nun noch Plätze frei: Auf dem Programm stehen am 12. Juni die Besichtigung der Bioabfallvergärungsanlage in Westheim und am 18. Juni das Niedrigenergiehochhaus in Pforzheim. Anmeldungen sind bis zum 8. Juni über die Entsorgungsplattform www.entsorgung-regional.de möglich. Neu im Programm war in diesem Jahr die Altholzverwertungs- und Kompostierungsanlage der Firma AKG in Pfaffenhofen. Deren Geschäftsführer Andreas Achauer sprach während der Führung unter anderem über die Probleme, die durch Plastiktüten in der Biotonne bei der Kompostierung und Vergärung verursacht werden: „Auch wenn die Tüten kompostierbar sind, müssen wir sie aussortieren, weil sie sich nicht in der kurzen Verarbeitungszeit abbauen und somit ein Störstoff sind. Für die Ausbringung von Kompost als Dünger an landwirtschaftliche Betriebe gelten strenge Auflagen“.

Weitere acht Firmen standen interessierten Bürgerinnen und Bürgern für eine Besichtigung zur Auswahl – vom Müllheizkraftwerk Stuttgart über die Sortieranlage für

Leichtverpackungen in Ölbronn-Dürren und die Zerlegung von Elektrogeräten in Illingen bis zum Wasserkraftwerk in Iffezheim und dem Windpark in Straubenhardt. „Unser Ziel bei den Abfallwochen ist es, den Menschen zu zeigen, wo der Strom herkommt und wo der Müll landet“, erläutert Abfall- und Energieberater Dr. Dieter Eickhoff die Hintergründe der Aktionen.

Die Abfall- und Klimaschutzwochen, eine Kooperation der Abfallwirtschaft und der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung, finden jährlich im April statt. Die Termine werden in der Broschüre „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“, die regelmäßig im März in jeden Briefkasten verteilt wird, und unter www.entsorgung-regional.de veröffentlicht.

Für Auskünfte zum Abfallsystem im Enzkreis steht die Abfallberatung unter Telefon 07231 354838 und per E-Mail an abfallwochen@abfall-umwelt.de zur Verfügung. (enz)

Mitteilungen von Ämtern

LEADER Heckengäu



Auf dem Weg zur Nachhaltigkeitsregion

Online-Stammtisch am 18. Juni 2024

Die LEADER-Region Heckengäu macht sich auf den Weg zu einer Nachhaltigkeitsregion. Dazu findet am Dienstag, 18. Juni, ein Online-Stammtisch zum Thema Gemeinwohlökonomie (GWÖ) statt. Mit auf dem Programm steht ein Vortrag von Louisa Häußler, der Leiterin des Bereichs Nachhaltigkeit im GWÖ-Unternehmen Tress Brüder. Dabei handelt es sich um regionales Familienunternehmen in der Bio-Gastronomie auf der Schwäbischen Alb, deutschlandweit bekannt für seine nachhaltige Unternehmenskultur. Das Unternehmen ist als GWÖ-Betrieb mit dem Ecogood-Zertifikat ausgezeichnet.

„Auch wir wollen die Gemeinwohlbilanzierung und Ecogood-Zertifizierung für Betriebe und Kommunen im Bereich Gemeinwohlökonomie in unserer Region bekannter machen“, erklärt LEADER-Geschäftsführerin Barbara Smith. „Wir können über LEADER auch konkrete Fördermittel für den Bilanzierungs- und Zertifizierungsprozess akquirieren.“ Im laufenden Jahr sollen entsprechende Planungen angestoßen werden, um 2025 in die Umsetzung zu kommen.

Der Info-Abend wendet sich an Unternehmen und Organisationen, die sich eine solche Bilanzierung und Zertifizierung vorstellen können, und an alle, die das Heckengäu auf dem Weg zur Gemeinwohlregion unterstützen möchten. Die Anmeldung zur Veranstaltung ist über die Homepage von LEADER Heckengäu möglich (www.leader-heckengau.de). Die Zugangsdaten werden rechtzeitig versandt.

Die aktuelle LEADER-Förderperiode läuft von 2023 bis 2027. LEADER, ein Förderprojekt der Europäischen Union, steht für Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, übersetzt: Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.

Die Gebietskulisse Landkreis Böblingen: Bondorf, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Weissach

Landkreis Calw: Althengstett, Bad Liebenzell (Möttligen, Monakam Unterhaugstett, Calw (Heumaden, Stammheim, Holzbronn), Egenhausen, Gechingen, Haiterbach, Nagold,

Ostelsheim, Rohrdorf, Simmozheim und Wildberg, Enzkreis: Friolzheim, Mönsheim, Neuhausen, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg
Landkreis Ludwigsburg: Eberdingen.

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege
Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de,

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689,
www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel.: 07231 / 92277-0, www.planb-pf.de

Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung:

Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien
Tel. 07231 30870

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis
Telefon: 07231-20448-0 Zentrale,
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Tel. 07231/373-236

E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag	08:30 – 14:00 Uhr
Tel.: 07044/905080	Fax: 07044/9050839
E-Mail:	info@diakonie-heckengaeu.de
Internet:	www.diakonie-heckengaeu.de
Lehmgrube 1/1	71297 Mönsheim

consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu: 07231 308-5023

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Gemeindebüro geöffnet: Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr,

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle:

Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II - Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46

Pfarrer Fritz und Pfarrehepaar Haffner sind vom 10.-13. Juni auf Pfarrkonvent.

Vertretung in dringenden Fällen übernimmt

Pfarrerin Sabine Wöhr aus Großglattbach /

Iptingen, Telefon 0 70 42 – 57 89

Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.
Matthäus 11, 28

Wochenlied: „Komm, sag es allen weiter“ (EG 225)

Wochenpsalm: „HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.“ aus
Psalm 36

Samstag, 08. Juni 2024

08.00 Uhr – Altpapiersammlung

14.00 Uhr – Kirchliche Trauung von Sven Alexander Kurze und Katrin Sarah Scharf

Sonntag, 2. Sonntag nach Trinitatis, 09. Juni 2024

19.00 Uhr – Abendgottesdienst mit Pfarrer Christoph Fritz und Musikteam

Predigttext: **Philipp 1, 3-8**

Opfer: OKR – Aufgaben der eigenen Gemeinde „Öffentlichkeitsarbeit“